



GEMEINDE  
K Ü R N B A C H

## SITZUNGSVORLAGE

Nr. 21/2023

28.02.2023

AZ:

Bearbeiter: Frau Zieger

### TOP Nr. 4 Kindergärten – Antrag auf Verlängerung der zwei FSJ-Stellen

Anlagen:

Status:  öffentlich  nichtöffentlich

Gremium:  Gemeinderat  
 Technischer Ausschuss  
 Verwaltungsausschuss

Beratungszweck:  Beschluss  Vorberatung  Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen:  ja  nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Erhaltene Einzahlungen (Zuschüsse o.ä.)	Ansatz im Haushaltsplan	Jährliche Folgekosten der Maßnahme	Verfügbare Restmittel
16.004 €				

Sitzungsverlauf:

#### I. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, der Einstellung jeweils einer FSJ-Stelle für die beiden Standorte Kindergarten Dorfberg und Kindergarten Bachstraße für ein Jahr zuzustimmen.

#### II. Sachstandsbericht

In der Gemeinderatssitzung am 22.03.2022 wurde beschlossen, für jeden Kindergarten eine FSJ-Stelle, befristet auf ein Jahr, mitzufinanzieren. Im Kindergartenjahr 2022/2023 konnte für beide Standorte jeweils eine FSJ-Stelle besetzt werden. Nach Auskunft durch das VSA Mittelbaden, Bretten als auch durch die Leiterinnen der Kindergärten sind die Einstellungen positiv zu bewerten. Die versprochene Entlastung des Fachpersonals war durchaus gegeben. Aufgrund der Befristung auf ein Jahr ist über die Verlängerung für das nächste Kindergartenjahr zu entscheiden.

Finanziell muss für die Anstellung einer FSJ-Kraft folgendes kalkuliert werden:

10.000,00€ Bruttokosten/ Jahr; ca. 833 € / Monat

Diese Kosten beinhalten ein monatliches Taschengeld (325€), monatliche Verpflegungspauschale (100€), Fahrtkostenpauschale (40-50 €), Beiträge zur Sozialversicherung und die Seminarbeiträge. Die Erhöhung von 900,00 € ist für die Begleitung der FSJ-Kräfte, die noch zusätzlich abgerechnet werden. Die Trägerschaft für das FSJ übernimmt, wie bisher, das Diakonische Werk.

Die Finanzierung gem. Betriebskostenvertrag bedeutet, dass die Kosten für die FSJ-Kräfte, zusammen mit den Personalkosten in die Betriebskostenabrechnung fließen und über den garantierten Zuschuss von 63% und dem Ausgleich eines Defizits von ca. 46% durch die Gemeinde in Höhe von ca. 16.004 € übernommen werden.

Die Verwaltung empfiehlt, einer Ausschreibung und Anstellung für zwei FSJ-Stellen zuzustimmen.